

Assassin's Creed 3: Witchcraft

Von Keshrondaia

Kapitel 3: Flucht (oder eher Landkartenkritzelei)

Mein Haus sah von außen noch recht ordentlich aus aber innen sah es aus als ob hier eine Bombe eingeschlagen ist.

Die Schränke mit den Kräutermixturen, Büchern, Geschirr und sonstigem Krempel lagen alle umgekippt auf den Boden. Die Mixturen liefen über den Steinboden und weichen die Bücher und meine Kleidung auf. Viele sind zerfetzt.

Der Kessel, in dem gestern noch die Suppe brodelte, hing schief in der Halterung und die Suppe lief über den Boden. Das Feuer war aus. Mein vertrautes Heim strahlte nun nur noch Kälte aus. *Los mach schon. Bevor noch die Soldaten kommen.* Viola riss mich aus meinen Gedanken. Ich nickte nur. Ich trat in das Innere. *Beeil dich.* Schnell schnappte ich mir ein Kleid. Mein weißes Nachthemd. Es war zum Glück kaum beschädigt, aber es wird mich kaum warm halten. Schnell zog ich es mir über. Es roch leicht nach den Kräutern die verschüttet wurden und war dementsprechend nass. Es wird mich garantiert nicht wärmen, aber besser als nackt rumzulaufen. Der weiße Stoff verfärbte sich an meinen Rücken rot. Blutrot. Die Wunden brandten als die Kräutermixtur darüber lief. Ich zog scharf die Luft ein. Warum hat Viola meine Wunden nicht geheilt? Ich hörte ein Rascheln. Viola zog ein Buch aus einer Pfütze. *Schau nich so blöd, hilf mir!* Schell hob ich das Buch hoch. "Kräuterkunde" Das Buch hat meine Großmutter geschrieben. Bevor sie starb hat sie ihr Leben dem Wissen über die verschiedensten Heilkräuter gewidmet, aber auch den Totbringenden. Alles stand in diesem Buch. Ich öffnete es. Die letzten Seiten waren von der Flüssigkeit getränkt und kaum zu entziffern. *Hey Aufwachen* Ich zuckte zusammen. *Beeil dich. Such einen Sack oder ähnliches. Tu Vorräte rein. Ich schau ob man noch brauchbare Bücher retten kann.* "Viola, wieso hast du meine Wunden nicht verheilt." Die kleine Katze schaute mich verwundert an. Anscheinend hat sie mit keiner Frage gerechnet. *Ich hatte weder Zeit noch Material. Weißt du, wenn eine Hexe stirbt bleiben ihr nur wenige Zauberkräfte. Die Telepathie zwischen uns Hexen und die Telekinese bleibt. Vielleicht die ein oder andere Sache auch noch. Aber der Rest ist weg. Wir haben nur noch unser Wissen. Schau ob du irgendwo Arnika, Beinwell, Königskerze oder Scharfgarbe findest. Die Scharfgabe und die Königskerze helfen bei Wundheilungen. Arnika wirkt antibakteriell. Beinwell entzündungshemmend und schmerzlindernd. Wenn wir genügend Abstand zum Dorf haben behandle ich dich.* Ich nickte.

Nach einer guten Stunde betrachteten wir unsere gefundenen Sachen. Ich hatte Brot, Käse und etwas Obst gefunden. Von den vier Kräutern fand ich nur zwei: Arnika und Scharfgarbe. Ich suchte auch wichtige Werkzeuge: Mörser, Messer, noch intakte Flaschen und Schälchen. Viola hatte zwei weitere Bücher gerettet. Eines mit

Kräuterrezepten und eines über Bachblüten. Außerdem einen mehr oder weniger gut erhaltenen Mantel. Ich packte alles in einen Rucksack und zog den Mantel an. Draußen stand die Sonne schon höher, aber ich konnte keine Menschenseele entdecken. Schnell lief ich in den angrenzenden Wald. Als ich den Waldrand nicht mehr sehen konnte blieb ich schwer atmetend stehen. *Wir gehen nach Norden* Ich schaute zu Viola. "Nach Norden?" Diese nickte nur und ging los. Ich folgte ihr. Und so begann unsere Flucht.

In den Städten und Dörfern in denen wir einkehren mussten zog ich die Kapuze die am Mantel befestigt war tief ins Gesicht. Überall wurde die Nachricht verbreitet das eine Hexe ihr unwesen treib. Hier und da klaute ich mal etwas von einem Marktstand. Anfangs wurde ich immer erwischt, doch schnell lernte ich dazu. Meine Verfolger, zumindest glaubte ich das ich welche hätte, sah ich selten. Keiner Männer aus meiner Heimat. Aber doch welche denen ich besser nicht zunahe kommen sollte. Ich wechselte immer wieder meine Kleidung. Ich stahl sie von den Wäscheleinen.

Unsere "Reise" führte uns durch den Staat Maryland. Der nächste Staat war Delaware. Der nächste war Pennsylvania. In Philadelphia wär hatte es fast so den Anschein als hätten mich meine Verfolger eingeholt. Aber dem war so nicht, nur die Stadtschreier verkündeten das eine Hexe Richtung Norden wandert. Mehr nicht.

Ich hatte mir von dem gestohlenen Geld eine Karte Amerikas gekauft. Dort zeichnete ich unseren bisherigen Weg ein.

Onancock - Pocomoke City - Salisbury - Georgetown - Milford - Dover - Smyrna - Middletown - Bear - Wilmington - Chester - Philadelphia - Levittown

Kleinere Dörfer und Städte ließ ich aus.

New Jersey war der nächste Staat.

Onancock - Pocomoke City - Salisbury - Georgetown - Milford - Dover - Smyrna - Middletown - Bear - Wilmington - Chester - Philadelphia - Levittown - Trenton - Princeton - New Brunswick - Edison - Woodbridge Township - Elizabeth

In New York blieben wir ausnahmsweise drei Tage. Ich fragte Viola immer wieder warum wir ausgerechnet nach Norden gehen. Sie meinte immer nur das es eigentlich egal ist. Ihr sei Norden einfach als erstes eingefallen. Ich beließ es darauf. Es brachte nichts mit ihr darüber zu streiten.

Es hatte angefangen zu schneien und ein eisiger Wind wehte durch New York. Immer wieder sah ich Steckbriefe. Connor Kenway - Dead or Alive. Auf dem Bild sah man das Gesicht eines jungen Mannes. Naja man sah nur seine Nase, seinen Mund und sein Kinn. Der Rest wurde von einer Kapuze mit einem Adler drauf verdeckt. Als ich am darauffolgenden Tag meine Reise fortsetzte bemerkte ich das die Steckbriefe weg waren.

Onancock - Pocomoke City - Salisbury - Georgetown - Milford - Dover - Smyrna - Middletown - Bear - Wilmington - Chester - Philadelphia - Levittown - Trenton - Princeton - New Brunswick - Edison - Woodbridge Township - Elizabeth - New York - New Rochelle - Harrison

Der nächste Staat war Connecticut. Der Winter hatte auch hier Einzug gehalten. Es war Mitte Dezember.

Onancock - Pocomoke City - Salisbury - Georgetown - Milford - Dover - Smyrna - Middletown - Bear - Wilmington - Chester - Philadelphia - Levittown - Trenton - Princeton - New Brunswick - Edison - Woodbridge Township - Elizabeth - New York - New Rochelle - Harrison - Stamford - Darien - Norwalk - Westport - Fairfield - Bridgeport - Milford - West Haven - New Haven - Hamden - Willingford - Middletown - East Hampton - Marlborough - Hebron - Columbia

Zwischen Columbia und Douglas, Massachusetts, war ein ganz schönes Stück unbewohntes Land. Die Vorräte gingen uns aus und ich war gezwungen auf die Jagd zu gehen. Es brach mir das Herz. Nur mit viel Mühe schaffte ich es einen alten Hasen zu fangen.

Wir sind in Massachusetts.

Onancock - Pocomoke City - Salisbury - Georgetown - Milford - Dover - Smyrna - Middletown - Bear - Wilmington - Chester - Philadelphia - Levittown - Trenton - Princeton - New Brunswick - Edison - Woodbridge Township - Elizabeth - New York - New Rochelle - Harrison - Stamford - Darien - Norwalk - Westport - Fairfield - Bridgeport - Milford - West Haven - New Haven - Hamden - Willingford - Middletown - East Hampton - Marlborough - Hebron - Columbia - Douglas - Milford - Holliston - Sherborn - Wellesley - Boston